

# WEEKLY UPDATE

## bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

### Liebe Leserinnen und Leser,

wer wird in Zukunft noch ein eigenes Auto besitzen? Für die Verkehrsplanung und nicht zuletzt die Busverkehre ist das eine enorm wichtige Frage. Dazu teilte das Bundesverkehrsministerium in dieser Woche mit, dass 2022 das Rekordjahr der jungen Autohalter im Alter von unter 24 Jahren gewesen sei. Dazu passt die Zahl, dass im vergangenen Jahr 78 Prozent aller Haushalte zumindest ein Auto besaßen und sich der Trend zum Zweit- und Drittfahrzeug fortsetzt. Damit kommen auf 1.000 Einwohner:innen 583 Pkw. Das ist ein trauriger Rekordwert, der die Zunahme des motorisierten Individualverkehrs deutlich macht. Ohne einen Ausbau von Angebot und Infrastruktur des ÖPNV - insbesondere im ländlichen Raum - wird die Verkehrswende scheitern.

Ihre  
Christiane Leonard  
bdo-Hauptgeschäftsführerin

### Hürden bei EU-Führerscheinrichtlinie.

Die zuständige Berichterstatterin im Europäischen Parlament hat ihren Berichtsentwurf zur neuen Führerscheinrichtlinie vorgelegt. Die darin vorgeschlagenen Maßnahmen würden den Zugang zum Busführerschein weiter erschweren und bürokratisieren. Paradox und kontraproduktiv, zumal der Entwurf nicht einmal die Verkehrssicherheit steigert. Der bdo hat sich daher umgehend mit konkreten Änderungstexten an die zuständigen Abgeordneten im EU-Parlament und Deutschen Bundestag sowie an das Bundesverkehrsministerium gewandt und wird seine politische Arbeit auf europäischer Ebene weiter intensivieren.

[bdo-Änderungsanträge](#)



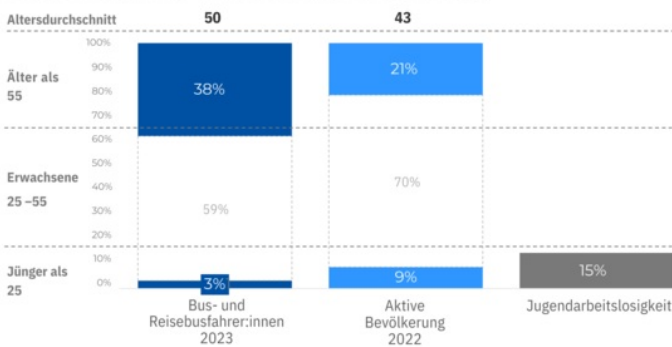
## EU: Das Alter der Busfahrer:innen steigt.

Eine Erhebung der IRU zeigt, dass das Alter des Busfahrpersonals in Europa stetig steigt. Insbesondere der Anteil der über 55-Jährigen stieg im letzten Jahr dramatisch an. Junge Nachwuchskräfte fehlen weiterhin, gleichzeitig ist die Jugendarbeitslosigkeit groß. Ein Grund sind die EU-Mindestalter-Vorschriften, die den Einsatz von unter 23-Jährigen erschweren. Statt Abhilfe zu schaffen, soll nach dem Bericht zum Entwurf der neuen Führerscheinrichtlinie das Mindestalter sogar noch weiter angehoben werden. Der bdo arbeitet mit der IRU intensiv an einer Änderung der Vorlage. Denn ohne eine Entbürokratisierung bleibt der Fahrpersonalmangel ein EU-weites Problem.

bdo-Positionspapier

### Wenn die Fahrgastzahlen weiter steigen werden, wird sich der Fahrermangel weiter verschärfen

#### Altersverteilung der Bus- und Reisebusfahrer für 2023 in Europa



Quellen: IRU-Umfrage und Eurostat (2021 und 2022); 1. Erwerbsbevölkerung und Jugendarbeitslosigkeit entsprechen den Zahlen von 2022

## EU-Novellierung: Lenk- und Ruhezeiten.

Seit letzter Woche geht es mit dem Thema Lenk- und Ruhezeiten für den Bus-Gelegenheitsverkehr durch ein Dossier im EU-Parlament weiter. Der bdo hat am vergangenen Freitag in enger Abstimmung mit den Kollegen von der IRU seine Verbesserungsvorschläge zur Änderung der Verordnung eingereicht. Bis zum 25. September können Änderungsvorschläge den MEPs übermittelt werden. Der bdo befindet sich bereits in intensivem Austausch mit den zuständigen MEPs.

bdo-Positionspapier





## WBO: Tag des Busses.

Der WBO ruft erstmals für Samstag, 23. September 2023, den „Tag des Busses“ aus. Ebenfalls an diesem Tag hat die WBO-Aktion „Ran ans Lenkrad“ Premiere. Hintergrund ist der aktuelle Fahrpersonalmangel. In Baden-Württemberg fehlen derzeit 2.500 Busfahrerinnen und Busfahrer – Tendenz steigend. WBO-Geschäftsführerin Yvonne Hüneburg will mit der Aktion noch mehr Menschen für den Bus und die vielfältigen Möglichkeiten, die er für Menschen mit unterschiedlichen Interessen und aus diversen Blickwinkeln heraus bietet, interessieren, faszinieren und begeistern. Der bdo begrüßt den Aktionstag und hofft im nächsten Jahr auf ein bundesweites Echo.

[Mehr Informationen](#)

---

---

## bdo-Workshop: Margensteuer-Refresh.

bdo und Landesverbände arbeiten intensiv an einer Wiederanwendung der Margenbesteuerung auf die Bus-Tagesfahrten. Bis dahin gelten die seit 2022 anzuwendenden Neuregelungen. Am Mittwoch, 25. Oktober 2023, bietet der bdo von 10-12 Uhr einen aktuellen Online-Workshop zum Thema Margensteuer an. Maik Schöneberg (rks Steuerberatung) frischt das alte Wissen aus den vergangenen Workshops zur Neuregelung auf und gibt mit Praxisbeispielen und Handlungsempfehlungen Tipps für die betriebliche Handhabung und mögliche Steuerprüfungen. Melden Sie sich am besten gleich an.

[Zur Anmeldung](#)





## FlixBus dünnt Linien aus.

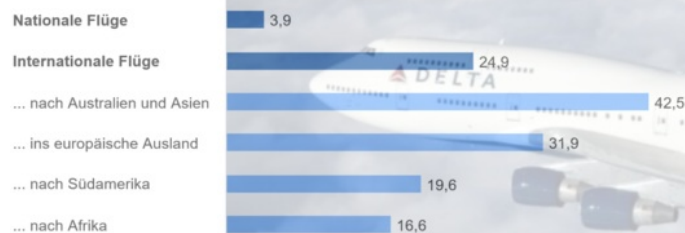
FlixBus bekommt die Nichtintegration in das Deutschland-Ticket nach eigenen Angaben zu spüren. Auswirkungen sieht FlixBus auf ausgewählten Linien, unter anderem von Großstädten in typische Tourismusregionen, etwa Fahrten von Hamburg an die Küste. Als Reaktion hat FlixBus das Angebot auf entsprechenden Linien daher ausgedünnt. Hiervon profitieren allein die Schienenverkehrsunternehmen zu Lasten der Steuerzahler. Überfüllte Züge in Urlaubs- und Naherholungsorte an den Wochenenden sind das Ergebnis. Dabei ist unbestritten, dass eine Einbindung des Fernbusses das Deutschland-Ticket deutlich attraktiver machen und somit die Verkaufszahlen erhöhen würde.

## 25% mehr Fluggäste trotz Teuerung.

Von Januar bis Juli 2023 wurden an den deutschen Hauptverkehrsflughäfen 101,5 Mio. Fluggäste gezählt und damit knapp ein Viertel mehr (+24,9%) als im Vorjahreszeitraum (81,3 Mio.). Dabei stiegen die Preise laut Statistischem Bundesamt (Destatis) für internationale Flüge gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um 24,9% und sogar um 52,6% im Vergleich zu dem stark von der Pandemie geprägten 1. Halbjahr 2021. Dabei sind die klimaschädlichen Flugreisen immer noch von der Mehrwertsteuer befreit. Zur Stärkung des klimafreundlichen Reisens sollte deshalb auf Busreisen der reduzierte Mehrwertsteuersatz von 7% Anwendung finden.

### Verbraucherpreise für Flugreisen 1. Halbjahr 2023

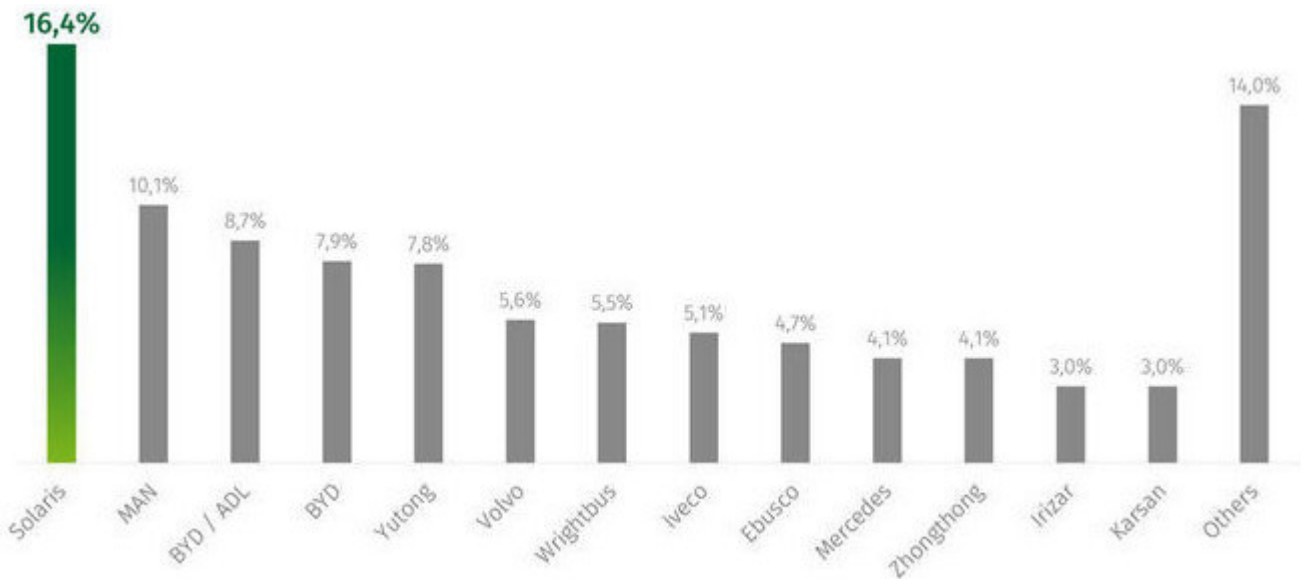
Veränderung gegenüber dem 1. Halbjahr 2022, in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

## Solaris führt europäischen E-Bus-Markt an.

Mit einem Anteil von 16,4% ist Solaris nach den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 weiterhin unangefochtener Marktführer für Elektrobusse in Europa. Von den insgesamt 2.567 zugelassenen Einheiten stammten 421 vom polnischen Hersteller. Mit Respektabstand folgen MAN (10,1%) und BYD/ADL (8,7%). Auch historisch gesehen liegt Solaris von 2012 bis Ende Juni 2023 in dem Segment vorne. In diesem Zeitraum haben die Polen mehr als 2.000 E-Busse an seine Kunden in über 20 Ländern ausgeliefert.



### Zahl der Woche: 10.

Mehr als jeder 10. Käufer hat das Deutschlandticket schon einmal gekündigt. Das geht aus einer bundesweiten Marktforschung hervor. Eine ARD-Reportage zeigte kürzlich, dass Kunden nicht nur angesichts der Urlaubszeit kündigen, sondern auch wegen der fehlenden Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Zudem fehlt im ländlichen Raum vielerorts eine ausreichende Infrastruktur. Aus Sicht des bdo muss jetzt intensiv die grundlegende Verbesserung der Angebote und Infrastruktur vorangetrieben werden.



# JAHRESHAUPT VERSAMMLUNG

#JHV23

*Durch den konsequenten Umstieg auf klimaneutrale Antriebe leistet die Busbranche einen signifikanten Beitrag zur Dekarbonisierung des Verkehrs und zum Schutz unseres Klimas.*

*Die Bustouristik 4.0 ermöglicht so nachhaltige Reiseerlebnisse und klimafreundliche Mobilität.*

*Seien Sie dabei.*

**Daniela Kluckert**

*Parlamentarische Staatssekretärin beim  
Bundesminister für Digitales und Verkehr*

**Dienstag, 7. Nov. 2023**  
Steigenberger Hotel am Kanzleramt  
Berlin

---

---

# bcb | DIEBUSUNTERNEHMEN



---

---

## Wissing: Bundesländer müssen Beitrag zum 49-Euro-Ticket leisten.

Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) zeigt sich überzeugt, dass es auch kommendes Jahr noch ein 49-Euro-Ticket geben wird, und verlangt von den Bundesländern Kosteneinsparungen zur Finanzierung. "Wenn es nach mir geht, ja, und ich bin auch ganz sicher, dass es das weiter geben wird, denn dieses Ticket hat den ÖPNV revolutioniert", sagte Wissing im ARD-Morgenmagazin.

[finanzen.net](#)

---

---

## Preise im Nahverkehr steigen: D-Ticket nicht betroffen.

Energie, Personal, Infrastruktur. Die Verkehrsunternehmen sehen sich großen Kostensteigerungen ausgesetzt. Deshalb werden Fahrscheine für den öffentlichen Nahverkehr teurer. Das D-Ticket allerdings nicht.

[welt](#)

---

---

## NRW: Fahrmangel alarmiert Politik.

Der zunehmende Ausfall von Fahrten als Folge des Personalmangels hat in Nordrhein-Westfalen die Politik alarmiert. Der Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen (NWO) wünscht sich eine gemeinsame Initiative mit dem Land, um Abhilfe zu schaffen.

[Bus&Bahn](#)

---

---

## Tauschaktion Führerschein abgeben, Deutschlandticket kostenlos bekommen.

Durch den freiwilligen Verzicht auf die Fahrerlaubnis ist es Menschen in einigen deutschen Kommunen möglich, ein gratis Deutschlandticket als Gegenleistung zu bekommen. Mit diesen Tauschaktionen soll eine umweltfreundliche Alternative zum Autofahren angeboten werden.

mdr



### bdo15 | Trends & Innovationen: Potentiale in Fremdwährungen nutzen – Kosten senken.

- Digital via Zoom -

Am 21. September 2023.

Von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

### bdo | Online-Workshop: Lösungsansätze für den Fahrpersonalmangel im ÖPNV - Attraktivere Dienstpläne.

- Digital via Zoom -

Am 27. September 2023.

Von 09:30 - 10:30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

### FGI-Mitgliederversammlung.

Berlin.

Am 14. Oktober 2023.

Von 09:30 - 14:00 Uhr.

Weitere Infos [hier](#).



---

---

## bdo | Online-Workshop: Margensteuer-Refresh.

- Digital via Zoom -

Am 25. Oktober 2023.

Von 10:00 - 12:00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

---

---

## bdo-Jahreshauptversammlung 2023.

Steigenberger Hotel am Kanzleramt. Ella-Trebe-Straße 5 in 10557 Berlin.

Am 07. November 2023.

Interner Teil: 10.00 bis 13.00 Uhr.

Öffentlicher Teil: 13.00 bis 18.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

---

---

## bdo | Abend der Buswirtschaft.

Alte Pumpe. Lützowstraße 42 in 10785 Berlin.

Am 07. November 2023.

Ab 19.00 Uhr.

Nähere Informationen folgen.

---

---

## Mitteldeutscher Omnibustag.

### Jahrestagungen MDO, LSOT und VDOB.

Halle/Landsberg.

Am 15. und 16. November 2023.

Von 10.00 bis 16.00 Uhr.

---

---

## LBO-Jahrestagung.

Jahnstadion. Franz-Josef-Strauß-Allee 22 in 93053 Regensburg.

Am 22. November 2023.

---

---

## WBO-Jahreshauptversammlung.

Filderhalle. Bahnhofstraße 61 in 70771 Leinfelden-Echterdingen.

Am 6. Dezember 2023.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr.

---

---

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner \_\_\_\_\_

**MAN**

**NEOPLAN**



Mercedes-Benz

**SETRA**

**KRAVAG**

Partner \_\_\_\_\_

Veranstaltungspartner \_\_\_\_\_

Gesundheitspartner \_\_\_\_\_



**optibus**



**NESTE**  
Change rules on wheels

**IVECO  
BUS**

**NOW**  
NOW-GMBH.DE

**DAK**  
Gesundheit



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

